

DEUTSCHE SCHULE NAIROBI

Fachcurriculum für Fach: Französisch**Kl.: 9****Schulart: Gymnasium**

Für einen Französischunterricht von 4 Wochenstunden

Ausgehend von ca. 150 Stunden

Vorbemerkungen und Leistungsmessung

Neben den u.g. Kompetenzen sind je nach Themen- und Materialeignung eine Auswahl folgender Arbeitstechniken und Fertigkeiten zu schulen:

Vorgegebene Texte als Modell zum Schreiben eines eigenen Textes nutzen, Wortschatz individuell erweitern, beim Sprachmitteln mit den kulturellen Besonderheiten umgehen, ein Resümee anfertigen, einen Bewerbungsbrief und Lebenslauf schreiben, Statistik auswerten und erlebte Situationen erzählen

Es werden insgesamt 4 Klassenarbeiten à 45-60 Minuten pro Jahr geschrieben. Darüber hinaus werden Tests geschrieben. Mindestens 2 von den verschiedenen Kompetenzen (Schreiben, Sprechen, Lesen, Hören, Sprachmittlung), als auch Grammatik sind in den Klassenarbeiten angemessen zu berücksichtigen. In einem Halbjahr müssen alle Kompetenzen geprüft werden. Klassenarbeiten sind zu circa 2-3 Volets denkbar. Die Unités sind sehr umfassend. Mündliche Aufgaben sind Teil einer Klassenarbeit. Klassenarbeiten müssen mindestens 1 Aufgabe je von den folgenden Bereichen enthalten: geschlossene, halboffene, offene.

Die Gesamtnote im Fach Französisch in der 9. Klasse setzt sich aus 50% mündlich (allgemeiner Teil: mündliche Mitarbeit, Referate, Präsentationen, Vokabeltests) und 50 % schriftlich (4 Klassenarbeiten) zusammen.

Es wird in diesem Lehrplan nur die 3 obligatorischen Unités des Buches aufgenommen, die Unités umfassend genug sind. Die freiwilligen Module kann der jeweilige Lehrer aber auch noch zusätzlich mit den Schülern erarbeiten, wenn er/sie die Zeit dazu findet.

Das folgende Schulcurriculum orientiert sich an den Inhalten von *À plus 4 Nouvelle Edition* (Verlag: Cornelsen)

Stand: Juli 2019

Thema Textgrundlage und Zeitbedarf	Interkulturelle Kompetenzen (Schulspezifische Ergänzung)	Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz	Verfügung über sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz
<p>Unité 1 « <i>Demain n'est pas loin</i> » - Zukunfts- und Berufswünsche</p> <p>ca. 12 Schulwochen</p> <p>Kompetenzschwerpunkt Unité 1: Hören und Sprechen</p> <p>neue Strategie und Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Texte als Modell zum Schreiben eigener Texte nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die französische Arbeitswelt • korrektes Verhalten beim Bewerbungsprozess • Französische Persönlichkeiten • (Kenianische/ afrikanische Persönlichkeiten vorstellen) • (Einblicke in die kenianische/ deutsche Arbeitswelt) 	<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - selektives Hörverstehen: Berufswunsch und zugehörige Sorgen - globales und selektives Hörverstehen: berufliches Beratungsgespräch - Globalverstehen: Chanson zur Frage nach dem Sinn des Lebens (irreale Bedingungen) - Detailverstehen: Argumentation zwischen einem Bewerber und seinem Vorgesetzten nachvollziehen <hr/> <p>Sprechen (dialogisch / Gespräch)</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich über Ergebnisse eines Typentests austauschen - sich über irreale Situationen austauschen und beraten - Ratschläge erteilen - sich über eigene Vorlieben für einen Nebenjob austauschen 	<ul style="list-style-type: none"> - Hörverstehen: Techniken des Globalverstehens und selektiven Verfahrens - Sprechen: einen Dialog oder ein Rollenspiel vorbereiten - Sprechen: ein professionelles Gespräch führen - Sprechen: mündlicher Austausch über Nebenjobs im Omniumkontakt - Schreiben: vorgegebene Texte als Modell zum Schreiben eigener Texte nutzen - Schreiben: Vor- und Nachteile eines Ferienjobs anhand der Placemat- Methode - Schreiben: Mindmap zum 	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Redemittel: Berufswünsche - Redemittel: Stärken und Interessen - Redemittel: höfliche Bitten - Redemittel: Bewunderung aussprechen - Redemittel: Ratschläge erteilen - Redemittel: Vermutungen und Bedingungen äußern <hr/> <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - das <i>Conditionnel présent</i> - die Verneinung mit <i>rien</i> <i>ne..., personne ne...</i> - der irrealer Bedingungssatz - das <i>Conditionnel présent</i> als Ausdruck der <i>Höflichkeit</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Auszug aus einem Jugendroman - ein Comic - Textsorte erkennen - Lesererwartungen formulieren - Bewerbungsschreiben als Textsorte - Aufbau und Inhalt eines Lebenslaufs - Eignung eines Bewerbers für Stellenausschreibung beurteilen - Erstellen eines Meinungsbildes in der Klasse - Hör-/Sehverstehen: Die Arbeit eines Requisiteurs - eine bewunderns- werte Person vorstellen - ein Bewerbungs- gespräch für ein Praktikum führen

		<ul style="list-style-type: none"> - sich telefonisch auf eine Jobannonce melden - ein Bewerbungsgespräch für ein Praktikum führen <p>Monologisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Berufswünsche sprechen - Hypothesen zum weiteren Verlauf eines Gesprächs aufstellen - Bewunderung ausdrücken 	Thema Arbeitswelt erstellen	<p><u>Wiederholung: futur simple, realer Bedingungssatz, imparfait</u></p>	
		<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - detailliertes Leseverstehen über Berufswünsche von Jugendlichen - einen Typentest lesen und für sich auswerten - selektives Leseverstehen: Stärken eines Bewerbers aus seinem Bewerbungsschreiben herausuchen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Steckbrief anhand von vorgegebenen Stichwörtern erstellen - einen Text über die eigene Zukunft verfassen - ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf verfassen (Modelltexte nutzen) 		<p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festigung bereits bekannter Regeln - schriftliches Einüben <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festigung bereits bekannter Regeln - Nachsprechen und Vorlesen - ein Rollenspiel durchführen 	

		Sprachmittlung - Blog über die französische Sängerin Zaz			
--	--	---	--	--	--

Thema Textgrundlage und Zeitbedarf	Interkulturelle Kompetenzen (Schulspezifische Ergänzung)	Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz	Verfügung über sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz
<p>Unité 2 « Des deux côtés du Rhin » - Deutsch-französische Beziehungen ca. 12 Schulwochen</p> <p>Kompetenzschwerpunkt Unité 2: Hör-(Seh-)Verstehen, Sprachmittlung</p> <p>Strategie und Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz individuell erweitern - Sprachmitteln unter Beachtung kultureller Besonderheiten 	<ul style="list-style-type: none"> • deutsch-französische Institutionen (OFAJ/DFJW) • Austauschprogramme • französische und deutsche Gegenstände und Gewohnheiten • (kenianische Gegenstände und Gewohnheiten) 	<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beginn eines Films betrachten, Ausgangssituation erkennen, Hypothesen aufstellen - weitere Filmszenen erarbeiten - Auswertung und Kennenlernen von Karambolage-Beiträge - Globalverstehen und Detailverstehen: Radiointerviews zum Thema Austausch (Heraushören von positiven, neutralen und negativen Aspekten) - Alltagsprobleme von Deutschen in Frankreich in kurzen Szenen <p>Sprechen (dialogisch/Gespräch)</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Partner einen Gegenstand/ eine Gewohnheit erklären - Diskussion über Vor- und Nachteile eines Austauschs 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorgehen bei Beschreibungen von bekannten und unbekanntem Dingen - Umschreibung - Handlungs- und Lebensweisen vergleichen - Textorganigramm - Arbeiten mit dem Wörterbuch - Wortschatz individuell erweitern - eine Anekdote präsentieren 	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Redemittel: Beschreibung eines Gegenstandes - Redemittel: Beschreibung einer Gewohnheit - Vergleich und Bewertung - Ausdruck von Gefühlen, Befürchtungen und Bewertungen - Erzählen von einem Erlebnis - Ausräumen von Missverständnissen - „falsche Freunde“: Sensibilisierung für Wörter, die zu Missverständnissen führen können - französische Redewendungen <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten zur Wiedergabe des deutschen Passivs im Französischen - Vertiefung: <i>Subjonctif</i> (weitere Auslöser) - Vertiefung: Adverbien (auf -<i>ément, -emment, -amment</i> sowie Ausnahmen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Filmausschnitt (Französisch für Anfänger) - Comic - die Sendung Karambolage von ARTE - Internetrecherche über Karambolage und unterschiedliche Rubriken der Sendung - Recherche über mögliche Austauschprogramme und über OFAJ/DFJW (Vergleich mit Angeboten in Kenia)

		<ul style="list-style-type: none"> - eigene Stellungnahme zum Austausch - in einem Rollenspiel eine Missverständnis zwischen Deutschen/Kenianern und Franzosen darstellen und es ausräumen - Handlungs- und Lebensweisen vergleichen - Austausch über Ideen für Gastgeschenke - Probleme und Missverständnisse ansprechen und ausräumen <p>Monologisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewohnheiten beschreiben - Gegenstände beschreiben - Präsentation von Rubriken einer Fernsehsendung - Aussagen von anderen umstrukturieren, indem Wertungen und Gefühle verdeutlicht werden - über eigene Wertungen und Gefühle sprechen - einem Franzosen/einer Französin etwas typisch Deutsches/Kenianisches vorstellen - erlebte Situationen erzählen 		<ul style="list-style-type: none"> - <i>dire de/demander de + infinitif</i> - die Verben <i>rejoindre, se plaindre</i> <p><u>Wiederholung:</u> Relativsätze, der Komparativ, Adverbien, <i>subjonctif</i></p>	
--	--	---	--	---	--

		<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Filmbewertungen auswerten - Text über kulturell unterschiedliche Gewohnheiten und Gebräuche - Textverständnis mithilfe eines Schemas sichern, eigenständig strukturieren und ordnen (Textorganigramm) - Text strukturieren (Abschnitte, Zwischentitel) - Wertungen und Gefühle aus einem Text herausarbeiten - Globalverstehen: einordnen von Anekdoten in Unterkategorien - Zusammenfassen der wesentlichen Informationen 		<p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibung: Adverbien - Textkorrektur in Partnerarbeit - faux amis/falsche Freunde 	
		<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewohnheiten beschreiben - Gegenstände beschreiben - Erstellen von Informationspostern zu Austauschprogrammen - Antworten auf eine französische Kleinanzeige einer/s frz. Jugendlichen - erlebte Situationen erzählen 		<p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachsprechen von Sätzen - Missverständnisse vorspielen - <i>faux amis/ falsche Freunde</i> 	

		Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none">- deutsche Filmszene ins Französische mitteln- Sprachmittlung zu französischer Süßigkeit- kulturelle Besonderheiten berücksichtigen			
--	--	---	--	--	--

Thema Textgrundlage und Zeitbedarf	Interkulturelle Kompetenzen (Schulspezifische Ergänzung)	Funktionale kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz	Verfügung über sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz
<p>Unité 3 « <i>Bienvenue sur le continent africain</i> » - das francophone Afrika ca. 12 Schulwochen</p> <p>Kompetenzschwerpunkt Unité 3: Lesen Schreiben</p> <p>Strategie und Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswertung und Vergleich von Karten und Statistiken - ein Resümee anfertigen 	<ul style="list-style-type: none"> • französisch-sprachige Länder Afrikas • geographische und geschichtliche Aspekte von frankophonen, afrikanischen Ländern • frankophone Persönlichkeiten aus Afrika • Senegal • (Vergleich: Kenia mit frankophonen afrikanischen Ländern) 	<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus Rundfunkinterviews auswerten und zuordnen - Reflexion über eigenes Vorgehen beim selektiven Hörverstehen - ein Lied verstehen und analysieren (Grob -und Detailverstehen) - Feilschdialoge verstehen (Fernsehserie Ouaga-Saga) <p>Sprechen (dialogisch/Gespräch)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich und Beurteilung von frankophonen, afrikanischen Ländern - über soziales Engagement sprechen - eine Marktsituation/ einen Handel vorspielen <p>Monologisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein frankophones Land Afrikas vorstellen - Musik aus Afrika vorstellen geographische und 	<ul style="list-style-type: none"> - Auswertung und Vergleich von Karten und Statistiken - ein Resümee anfertigen - ein Land vorstellen - eine Persönlichkeit vorstellen - Arbeit mit einem Wörtberbuch 	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - über die Bevölkerung, die Sprachen und die Geographie eines Landes sprechen - eine Person und ihr Werk vorstellen - Redemittel: eine Statistik beschreiben und auswerten <p><u>Wiederholung:</u> Zahlen</p> <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bruchzahlen - Mengenangaben - das <i>plus-que-parfait</i> - die indirekte Rede in der Vergangenheit - <i>dont</i> (rezeptiv) <p><u>Wiederholung:</u> Ländernamen mit Präposition, die indirekte Rede im Präsens, <i>conditionnel présent, imparfait</i> und <i>passé composé</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Auszug aus einem Jugendbuch - Comic - Auswertung und Beurteilung von Statistiken - Recherchen zu afrikanischen, frankophonen Ländern - frankophone, afrikanische Musik kennenlernen und bewerten - Recherche über Sprachenvielfalt in afrikanischen Ländern - Recherche zu Statistiken (Deutschland, Kenia, frankophone Länder in Afrika) mit anschl. Vergleich

		<p>geschichtlichen Angaben zu einem Land machen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswertung und Vergleich von Karten und Statistiken - biographische Angaben zu Personen machen - über soziales Engagement sprechen - über Vergangenes berichten - Gesagtes wiedergeben 			<ul style="list-style-type: none"> - Recherche über Orte, an denen bekannte Persönlichkeiten leben und aktiv sind - Recherche über bekannte Persönlichkeiten - ein Video zu einem Lied erstellen
		<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenfassen der wesentlichen Informationen - Porträts bedeutender Persönlichkeiten vergleichen - Detailverstehen: <i>Portraits d'artistes</i> - ein Porträt auswählen und es zusammenfassen - einen Reisebericht lesen 		<p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Verben <i>accueillir, jeter</i> 	
		<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein frankophones Land Afrikas vorstellen - geographische und geschichtlichen Angaben zu einem Land machen - Auswertung und Vergleich von Karten und Statistiken - biographische Angaben zu Personen machen 		<p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachsprechen von Sätzen - Texte vorlesen - Liedtexte vortragen - Rollenspiele 	

		<ul style="list-style-type: none">- über Vergangenes berichten- Gesagtes wiedergeben- ein Resümee verfassen			
		Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none">- <i>Médiation</i> zu den <i>Jeux de la Francophonie</i>- Informationen aus Statistiken mitteln- <i>Médiation</i> zu einer Restaurantszene			